



Abwesend: Alle!

1. Einleitung

Der Barmbeker Ratschlag ist ein regelmäßiges Treffen von Einrichtungen, Initiativen, Parteien und Vereinen, die sich vernetzen möchten, um gemeinsam den Stadtteil Barmbek-Nord voran zu bringen.

Seit 2005 trifft man sich am 2. Dienstag jedes Monats im Bürgerhaus. Und spricht über die Dinge, die hier obenauf liegen. Manchmal fällt ein Termin aus – im Sommer oder um die Jahreswende herum. Aber nur, weil wir das freiwillig entschieden haben!

Diesmal ist alles anders. Wir haben es nicht entschieden, sondern es ist uns (klugerweise) verboten.

Weil es aber beim Netzwerken um Kontakt geht und darum, Verbindung zu halten, haben wir beschlossen, dass zumindest der Standard-TOP **Aus den Organisationen** stattfinden soll.

Und voilà! Hier ist das Protokoll des Ersten Virtuellen Barmbeker Ratschlags!

(Und weil digital ja alles viel schneller geht, ist dies auch der erste Ratschlag, bei dem das Protokoll vor dem Termin erscheint!)

2. Aus den Organisationen:

- **SPD:** (26.3.) unsere Abgeordneten haben heute eine tel. Sprechstunde hamburgweit gemacht. Ob das wiederholt wird, weiß ich nicht.
Die Bezirksarbeit ist auf das nötigste beschränkt, Bezirksversammlung und alle öffentlichen Ausschüsse finden nicht statt. das wichtigste wird im Hauptausschuss entschieden.
- **EvaMigra:** (27.3) Folgendes ist von EvaMigra e.V. aus zu berichten:: Ab 01.04. 2020 wird eine neue Kollegin an meiner Stelle beginnen // Unsere Beratung erfolgt telefonisch und per Email und ist damit sehr kompliziert geworden, da unsere hilfeschuchenden Menschen meistens sehr schlecht Deutsch sprechen und wir nicht alle Sprachen sprechen, um uns vernünftig zu verständigen. Trotzdem klappt es irgendwie – meistens. // Home-Office hat seine Tücken, vor allem bei (ungewohnten) Video-Gesprächen mit allen Kolleg*innen ;-) // Viele Grüße und danke für die Zeit mit allen Beteiligten vom Barmbeker Ratschlag!
- **VBG:** Ich arbeite zur Zeit im Homeoffice, das auf der Grenze Barmbek-Süd/Uhlenhorst liegt. // Als Öffentlichkeitsarbeiterin der gesetzlichen Unfallversicherung VBG, dem hohen Turm am Barmbeker Bahnhof, bin ich gerade damit beschäftigt, gute Tipps für sicheres und gesundes Arbeiten im Homeoffice zu veröffentlichen: www.certo-portal.de/homeoffice.
- **Grüne:** Als grüne Lokalpolitikerin kann ich sagen: Wir haben gerade eine steile Lernkurve, was den Austausch über digitale Kanäle angeht und versuchen, weiterhin für die Bürgerinnen und Bürger erreichbar zu sein. www.gruene-nord.de , hier kann ich den Newsletter empfehlen: <https://gruene-nord.de/service/newsletter/>
- **IG Fuhle:** Wir machen weiter und sind weiterhin für Sie da. Erreichbarkeit per Telefon und Email ist gegeben. Auch berichten wir über News aus Barmbek weiterhin auf unserer Internetseite (www.die-fuhle.de), per Newsletter und via Facebook (<https://www.facebook.com/DieFuhleBarmbek/>) HH-Nord
- **BeZA HH-Nord 1 / Allgemeine Soziale Dienste:** Bei uns im ASD ist die telefonische Erreichbarkeit stark aufgestockt worden. Unsere Dienststelle ist täglich in der Zeit von 8:00-16:00 Uhr besetzt. Wir bitten unsere Bürger sich- wenn möglich- telefonisch vorab an uns zu wenden. Persönliche Kontakte werden soweit es möglich ist minimiert. Meldungen zur Kindeswohlgefährdung müssen wir natürlich weiterhin überprüfen. Alle Leistungen die im Rahmen der Jugendhilfe gewährt worden sind, laufen natürlich weiter. Auch die Kollegen im Home Office sind erreichbar...
- **BeZA HH-Nord 2 / Sozialraum-Management:** Es gibt nun das Corona-Hilfe-Telefon „Hamburg hilft Senioren!“ Tel. 4 28 28 8000, Email: hamburghilftsenioren@service.hamburg.de // Auf der zentralen Corona-Internetseite <https://www.hamburg.de/coronavirus/senioren/> haben wir eine Unterseite für Senioren eingefügt, die wir in den nächsten Tagen mit weiteren Informationen für ältere Menschen füllen werden. Es soll in Kürze auch noch Papierflyer mit Werbung für das Corona-Hilfe-Telefon „Hamburg hilft Senioren!“ geben, die Sie dann auch erhalten.
- ▶ **DRK:** Ich bin seit 1.4. mit 20 Stunden in Kurzarbeit, 10 Stunden arbeite ich, davon 7,5 im

Büro, 2,5 zu Hause im home office. // Unsere Kurse sind alle gecancelt, der Seniorentreff ist geschlossen, alle Erste Hilfe Kurse, Ausbildungskurse etc. bis zunächst 30.4. abgesagt // Wir haben ein Projekt „Hilfe im Alltag“ gestartet und sind dabei, in diesem Rahmen weitere Hilfen anzubieten (Einkaufshilfen, Telefongespräche, Ratespiele am Telefon, etc.), dafür befragen wir unsere TeilnehmerInnen und KundInnen // Unser Hausnotruf funktioniert weiter // Unsere Befragungen am Telefon, wie es den älteren Menschen geht, sind bisher sehr überwiegend positiv, die meisten fühlen sich durch Familie und/oder Nachbarschaft und Freunde gut versorgt und aufgehoben.

- **Zinnschmelze:** Team ist weitgehend im Homeoffice, Sonja Engler überwiegend im Haus präsent. Telefonische Erreichbarkeit auf der allg. Nummer ist eingeschränkt, am besten per mail. // Teamsitzungen per Videokonferenz. Technisch OK – aber großer Verlust, wenn es darum geht, gemeinsam einen kreativen Gedanken weiter zu entwickeln. // Ein Teil unserer Kursleiter*innen stellt auf online-Kurse um, wir unterstützen sie dabei // Wir versuchen, das Feierabendsingen am 8. April digital zu veranstalten // Zusammen mit Kolleg*innen aus dem Bürgerhaus, dem ella Kulturhaus in Langenhorn und dem Goldbekhaus entwickeln wir gerade eine Pinwand-Aktion. Ziel: Trotz Social Distance eine Möglichkeit, gemeinsam etwas im analogen öffentlichen Raum zu erschaffen und zu kollaborieren. Der Prototyp der Wand steht bereits vor der Zinnschmelze. Wir wollen die Menschen aus dem Stadtteil auffordern, die noch leere Wand gemeinsam zu gestalten, schöne Bilder anzutackern. // Außerdem: Das Lüttliv, unsere Gastro, bietet Speisen zum Mitnehmen und Lieferservice. Das Haus freut sich über Bestellungen!
- **Kirchengemeinde Nord-Barmbek / Tieloh:** Die Auferstehungskirche ist geschlossen. Auch finden keine Veranstaltungen statt. // Seelsorge findet telefonisch statt Über einen Anruf von uns freuen sich die von uns Bedachten sehr. // Wir läuten jeden Tag die Glocken mittags um 12 und um 18 Uhr und laden zum Gebet zu Hause ein. // Karfreitag läuten wir um 15 Uhr die Totenglocke. // Ostersonntag läuten die Oster-Glocken um 10 vor zehn. Anschließend werden wir einige Oster-Choräle vor dem Kirchenportal singen und musizieren. // Außerdem werden wir zu Ostern einen Gruß vor die Kirche legen. Dieser darf gern mit einem Osterspaziergang zu uns abgeholt werden. // Ob unsere Jubiläumsfeier zum 100. Geburtstag der Auferstehungskirche am 9.und 10. Mai gefeiert wird, ist noch offen.
- **Kirchengemeinde St. Gabriel:** **1. Wie läuft es denn mit dem Home Office?** - Als Pastor habe ich nur bedingt Home Office: Ich arbeite zwar seit dem 13.3. auch mehr von zu Hause, habe aber auch noch immer seelsorgerliche oder diakonische Außentermine, die ich unter Sicherheitsauflagen [Abstand, Desinfektion,...] wahrnehme. Außerdem bin ich regelmäßig im Kirchenbüro und arbeite von dort. **2. Welche Angebote werden noch gemacht? Wie?** Von all unseren Veranstaltungen dürfen einzig nur noch Trauerfeiern unter freiem Himmel im allerengsten Familien/Freundeskreis stattfinden. Sehr viel Seelsorge und Beratung über das gute alte Telefon, Emails und WhatsApp. Außerdem sind wir Kirchengemeinden zurzeit wohl einer der wenigen Orte, wo man noch - nach vorheriger Anmeldung, Terminabsprache und gesundheitlicher Vorbereitung – analog, also physisch ein Gespräch führen kann. Dies wird in St Gabriel auch wahrgenommen. **3. Welche Angebote werden neuerdings gemacht? Wie?** Zu nennen sind z.B. WhatsApp Video Seelsorge-Gespräche, ein virtuellen Konfi-Unterricht via WhatsApp Konfi Gruppe oder die Video-Andachten, die wir in St Gabriel vorproduzieren und dann am jeweiligen Sonntag ab 9 Uhr auf unsere Website unter www.kirche-st-gabriel.de stellen. In Arbeit ist auch eine KinderKirche online mit religionspädagogischen Vorschlägen für zu Hause. Im Rahmen meiner schulkooperativen Arbeit ist an der STS Helmuth Hübener ein riesiger diakonischer Bedarf für Schülerfamilien nicht nur mit Migrationshintergrund deutlich geworden. Dort habe ich aus unserem Gemeinde-Etat "Menschen in Not" seit Mitte März bereits 840,-Euro an Soforthilfe für notleidende Familien ausgegeben, die buchstäblich kein Geld hatten, um Lebensmittel zu kaufen. An der Lebensmittelgutschein- Aktion des Abendblattes werden wir uns daher auch beteiligen. **4. In welchem Zustand sind die Kunden / Klienten?** Kurz und knapp: In keinem guten!!! Je länger dieser Corona Shutdown dauert, desto mehr seelsorgerliche und psychische Probleme brechen durch. Besonders die verbotene körperliche Nähe wird in Trauersituationen sehr vermisst.
- **Christus-Gemeinde Barmbek-Nord:** In der Christus-Gemeinde geht das Gemeindeleben munter online weiter: Die wöchentl. Kleingruppen freuen sich, sich wenigstens online zu treffen. Wir experimentieren mit Online-Gottesdiensten. Bandmitglieder nehmen dafür Tonspuren auf, damit Lieder als Videopuzzle zu hören sind. Impact, unsere Jugendgruppe bietet Livestream mit allem Drum und Dran: Spiel, Spaß, Challenge. Über soziale Medien werden

täglich Fotos und Video-Botschaften verschickt, wie Gemeindeglieder ihren Alltag gestalten. Gespräch und Gebet im Chat oder am Handy. Hilfe und Verbundenheit finden viele, neue, kreative Wege. Gott sei Dank – Ostern steht für Hoffnung!

- **seniorTrainer:** Wir seniorTrainer Hamburg haben die Arbeit mit unseren Projektpartnern vorerst eingestellt. Wir nutzen die Zeit, um in unseren internen Gremien die digitalen Möglichkeiten der Kommunikation auszuprobieren. Eine erste Videokonferenz im Leitungsteam konnten wir erfolgreich abhalten. Wir freuen uns zudem über den Deutschen Demografie Preis, den unser sehr erfolgreiches Projekt "Neue Wege im Ruhestand" in der Kategorie "Lernen, ein Leben lang" gewonnen hat.
- **KösterStiftung:** Das Stadtteilstfest Bunte Maile ist abgesagt. // Wir haben noch keine Kenntnis von infizierten Bewohner*innen oder Mitarbeiter*innen. Wir haben unser Begegnungszentrum mit Café geschlossen und den Mittagstisch gibt es nur noch als Lieferservice zur Wohnung. Unsere Erreichbarkeit haben wir auf 8.30 bis 13.00 reduziert. Viele Mitarbeiter*innen aus den Büros sind im home office bzw. freigestellt, damit im Falle einer Quarantäne das betroffene Personal ersetzt werden kann. Der Ambulante Dienst arbeitet mit Mundschutz, viele Bewohner*innen tragen sog. Behelfsmasken, die von Mitarbeiter*innen, Bewohner*innen und einer Initiative „Masken für alle“ genäht wurden. Wichtig ist für uns, dass der Bestand an Schutzausrüstung ausgebaut wird, damit im Fall einer Infektion ausreichend Material vorhanden ist.
- **Bürgerhaus: Home office:** Das Bürgerhaus ist eher ein analoger Treffpunkt. Heißt: Auf Home Office waren wir technisch nicht vorbereitet. Nun basteln wir uns durch: Usb-Sticks, Cloud-Verzeichnisse, Mails. Die Teamsitzung findet analog im Saal statt – stolze 4 Meter Abstand, aber wir können weiter durcheinander reden und zusammen Ideen ausspinnen. Wir machen uns große Sorgen um die wirtschaftliche Seite des Hauses und hoffen, dass Bezirk und Kulturbehörde die Hamburger Stadtteilkultur tatkräftig wertschätzen werden. Die Verhandlungen laufen. Ich (Ulli) bin viel im Haus: Wir renovieren Flure und Treppenhaus, was sonst nie ging. **Angebote:** Platt bis mindestens 30. April: Veranstaltungen, Kurse, Workshops, Gruppentreffen, Partyvermietung, Café. Bürodienst per Mail. Stadtteilstfest noch in der Schwebe: Veranstalten? Verschieben? **Neue Angebote:** Wir sind an der Zusammenhalt!-Wand vor der Zinne beteiligt. / Es gibt nun wechselnde Kunst-(R)Ausstellungen in den Saalfenstern. / Eine Kreide-Mal-Zone vor dem Bürgerhaus / Eine besondere Seite www.buergerhaus-barmbek.de/ideenreich, auf der wir Ideen, Kreatives, Tipps und Infos sammeln und wieder verteilen (Da kommt auch dieses Protokoll als Info hin.) / Das Bürgerhaus sammelt Spenden für „seine“ Selbstständigen: Kursleiter*innen, Künstler*innen etc., die sind ja noch direkter betroffen. Die Firma Instagram arbeitet nun auch für uns. Der Hilfe-Flyer, vielleicht jetzt besonders wichtig, ist am alten Haupteingang des Bürgerhauses in einem Gitter-Korb zu finden. Einrichtungen können sich gern melden und größere Mengen distanziert entgegennehmen. **Kunden:** Es gibt einzelne Gespräche auf Distanz, viel Mail-Verkehr und schon etliche Einsendungen für die IdeenReich-Seite. Stimmung: Tapfer.
- **Weitere Hinweise aus meinem Mail-Account:**
- Von den Teams von [Gesundheit25*](#) und dem [Sengelmann Institut für Medizin und Inklusion](#) kamen folgende Hinweise:
 - ▶ Das Ev. Krankenhaus Alsterdorf bietet ein Info-Telefon für Menschen mit Behinderung an. Fragen rund um das Corona-Virus werden beantwortet. Wann: Mo–Fr von 10–14 Uhr
Telefon: 040 5077 72 27
Es ist auch möglich, eine E-Mail zu schreiben: coronainfotelefon@eka.alsterdorf.de
 - ▶ Es gibt Informationen zum Corona-Virus in leichter Sprache:
<https://152509.seu2.cleverreach.com/c/47210565/013d40718a-q8h7we>
 - ▶ Im [Sengelmann Institut für Medizin und Inklusion](#), in der [Epilepsie-Spezialambulanz](#) und in der [Psychiatrisch-Psychotherapeutischen Institutsambulanz](#) können ab sofort Arzttermine und Therapiegespräche auch per Video wahrgenommen werden. Die Technik ist für Patient*innen leicht zu bedienen. Verwendet wird ein zertifiziertes Programm, das selbstverständlich die Daten der Nutzer verschlüsselt. So kann insbesondere für vulnerable Patientengruppen oder Menschen mit Vorerkrankungen die Infektionsgefahr gesenkt werden.
 - ▶ Corona-Virus und Epilepsie: Menschen mit Epilepsie sind besorgt, wie eine mögliche Infektion mit dem Corona-Virus sich auf ihre Epilepsie auswirken könnte. Deshalb hat das Epilepsiezentrum wichtige Fragen und Antworten zusammengestellt:

<https://152509.seu2.cleverreach.com/c/47210570/013d40718a-q8h7we>

- Die Plattform nebenan.de hat eine kostenlose Hotline für Nachbarschaftshilfe 0800 866 55 44 eingerichtet, damit hilfsbereite Nutzer der Plattform auch Nachbarn unterstützen können, die nicht bei nebenan.de registriert sind. Bitten um nachbarschaftliche Hilfen können demnach also einfach an diese Nummer gerichtet werden (Versuch macht kluch!)

3. Themenspeicher

- Thema Schulen: Ratschlag April 20 – wird verschoben
- Thema Wittenkamp / NS-Relief – ist schon verschoben

4. Termine *(alle ohne Gewähr!)*:

- **StadtTeilGespräche 2020** (Gemeindesaal Tieloh 26, immer MI, jeweils 19:00):
MI, 27. 5. Barmbek mobil
Mobilität beginnt zu Fuß: Roller, Radler, Autofahrer – aber wo bleiben die Fußgänger*innen?
Der öffentliche Raum ist hart umkämpft und zu Fuß gehen wir alle. Wir möchten mit Ihnen diskutieren, welche Ideen es zum Fußverkehr heute und in der Zukunft gibt.
MI, 23. 9. (Thema Pergolen-Viertel)
- **Ratschlag:** (immer am 2. DI d. Monats, 10:00, Bürgerhaus): ~~14. APR.~~ 12. MAI, 9. JUN
- **StadtTeilRat 2020** / Stadtteilschule Helmuth Hübener, Benzenbergweg 2, MI, 19:00
13. MAI* / 26. AUG / 21. OKT* / 9. DEZ (*mit Sanierungsbeirat)
- **Sanierungsbeirat 2020** / Stadtteilbüro BIG, Hellbrookstr. 57 (außer *), 18:30 (* 19:00)
MI, 13. MAI* / DI, 11. AUG / MI, 21. OKT* (*mit Stadtteilrat, dort)
- **Feste und ähnliche Termine 20** (Weitere bitte mitbringen oder zumailen!)
 - ▶ SA, 9.5.20 Tag der offenen Tür Auferstehungskirche, Tieloh 22 + 26
 - ▶ SO, 10.5.20 15:00: 100 Jahre Auferstehungskirche
 - ▶ ~~So, 24.5.20~~ ~~Stadtteilfest Bunte Maile, Meisenstraße~~
 - ▶ SA, 20.6.20 14:00: KulturBewegt! Stadtteilfest am Hartzlohplatz
 - ▶ SA, 8.8.20 Hofsommerfest Barmbek schwingt
 - ▶ SO, 16.8.20 Barmbek bruncht!
 - ▶ SO, 1.11.20 Martinsmarkt mit Laternenumzug

Die Protokolle des Barmbeker Ratschlags sind hier zu finden:

<http://www.barmbek-nord.info/barmbek-nord/barmbeker-ratschlag.htm>

Sie möchten die Ratschlag-Protokolle sofort zugeschickt bekommen?

Das geht so:

1. Folgenden Text kopieren:

Ich möchte die Protokolle des Ratschlags an diese Adresse geschickt bekommen.

Auf die Datenschutzerklärung des Bürgerhauses [<http://www.bürgerhaus-barmbek.de/datenschutz>] bin ich hingewiesen worden. Ich akzeptiere sie.

Darüber hinaus bin ich damit einverstanden, dass meine Mailadresse an Organisationen aus dem Barmbeker Ratschlag weitergegeben wird, wenn diese den Protokollversand zeitweise oder dauerhaft übernehmen.

2. Den Text in eine Mail einfügen und an us@buengerhaus-barmbek.de schicken.